

## NIEDERSCHRIFT

Körperschaft:	<b>Große Kreisstadt Freital</b>		
Gremium:	<b>Finanz- und Verwaltungsausschuss</b>		
Sitzung am:	<b>3. September 2014</b>		
Sitzungsort:	<b>Rathaus Potschappel</b>		
Sitzungsbeginn:	<b>18:00 Uhr</b>	Sitzungsende:	<b>21:25 Uhr</b>

**Die Sitzung setzte sich aus öffentlichen und nichtöffentlichen Tagesordnungspunkten zusammen.**

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

### **Genehmigt und wie folgt unterschrieben:**

Vorsitzender:

Schriftführer:

Urkundspersonen:

## TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft:	<b>Große Kreisstadt Freital</b>
Gremium:	<b>Finanz- und Verwaltungsausschuss</b>
Sitzung am:	<b>3. September 2014</b>

<b>Sitzungsteilnehmer</b>	<b>Funktion</b>	<b>Bemerkungen</b>
<b>Vorsitzender</b>		
Klaus Mättig	Oberbürgermeister	
<b>Stadträtinnen/Stadträte</b>		
Alexander Frenzel		
Norbert Frost		Vertreter für Frau Ebert
Peter Heinzmann		
Thomas Käsemodel		
Norbert Mayer	Fraktionsvorsitzender AfD-Fraktion	
Chris Meyer	Fraktionsvorsitzender Fraktion Bürger für Freital	
Michael Richter	Fraktionsvorsitzender Fraktion DIE LINKE.	
Martin Rülke		
Katrin Schulze	Fraktionsvorsitzende CDU-Fraktion	
Günter Specht		als Gast
Lars Tschirner		als Gast
Dr. Olaf Wasner		
Heidrun Weigel		
Klaus Wolframm	Fraktionsvorsitzender Fraktion SPD/Die Grünen	
<b>Bürgermeister</b>		
Mirko Kretschmer-Schöppan	Erster Bürgermeister	
Jörg-Peter Schautz	Zweiter Bürgermeister	
<b>Amtsleiter/innen und Mitarbeiter/innen</b>		
Henryk Eismann	Wirtschaftlicher Referent	
Andreas Funk	Amtsleiter Finanzverwaltung	
Sandra Hanke	Schrifführerin	
Daniel Hartig	Betriebsleiter Abwasserbetrieb	
Ilona Helbig	Amtsleiterin Amt für Soziales, Schulen und Jugend	
Gabriele Kerger	Amtsleiterin Rechnungsprüfungsamt	
Holger Leuschner	Amtsleiter Hauptamt	
Gerhard Schiller	Amtsleiter Stadtbauamt	bis TOP 8, bis 19.10 Uhr
Helmut Weichlein	Juristischer Referent	bis TOP 18, bis 21.05 Uhr
<b>Abwesenheit:</b>		
<b>Stadträtinnen/Stadträte</b>		
Jutta Ebert	Ortsvorsteherin Wurgwitz	entschuldigt, Urlaub

Herr Mättig begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Zur vorliegenden Tagesordnung gibt es keine Änderungen. Damit ist sie angenommen.

Des Weiteren begrüßt er Herrn Rößler, Wirtschaftsprüfer der KPMG AG, Herrn Rumberg und Herrn Heizing, die zum Tagesordnungspunkt 1 (Jahresabschluss 2013 der Wohnungsgesellschaft Freital GmbH (WGF) sowie Herrn Kahlert, Wirtschaftsprüfer von Deloitte & Touche GmbH, der zum Tagesordnungspunkt 5 (Jahresabschluss 31. Dezember 2013 –Abwasserbetrieb der Stadt Freital) geladen sind.

## **VERZEICHNIS DER TAGESORDNUNGSPUNKTE**

Körperschaft:	<b>Große Kreisstadt Freital</b>
Gremium:	<b>Finanz- und Verwaltungsausschuss</b>
Sitzung am:	<b>3. September 2014</b>

### **Öffentlicher Teil**

1. (Vorlagen-Nr.: B 2014/044)  
Jahresabschluss 2013 der Wohnungsgesellschaft Freital mbH (WGF)  
Gäste: Herr Rumberg, Geschäftsführer WGF  
Herr Heizing, Prokurist WGF  
Herr Rößler, Wirtschaftsprüfer KPMG AG
2. (Vorlagen-Nr.: B 2014/039)  
Ankauf des Flurstücks 89/15, 447 m<sup>2</sup>, der Gemarkung Döhlen
3. (Vorlagen-Nr.: I 2014/007)  
Halbjährliche Information über den Ankauf und Verkauf von Grundstücken durch die Große Kreisstadt Freital (1. Halbjahr 2014)
4. Informationen und Anfragen

**Jahresabschluss 2013 der Wohnungsgesellschaft Freital mbH (WGF)**

**Gäste:**       **Herr Rumberg, Geschäftsführer WGF**  
                  **Herr Heinzig, Prokurist WGF**  
                  **Herr Rößler, Wirtschaftsprüfer KPMG AG**

Herr Rumberg geht kurz auf die Sach- und Rechtslage der Beschlussvorlage ein und gibt anhand einer PowerPoint Präsentation, die der Niederschrift als Anlage 1 beiliegt, einen Rückblick auf das Geschäftsjahr 2013.

Herr Rößler geht ausführlich anhand einer Präsentation, die der Niederschrift als Anlage 2 beiliegt, auf den Jahresabschluss 2013 der WGF ein.

Herr Heinzmann bedankt sich für die gute Arbeit der WGF. Weiterhin führt er aus, dass er sich im Aufsichtsrat gegen die Ausschüttung von 300.000,00 Euro an die Stadt Freital ausgesprochen hat. Er sieht dieses Geld besser in der Werterhaltung und der Instandhaltung der Bestände des Unternehmens angelegt.

Herr Mayer bedankt sich ebenfalls für die gute Arbeit der WGF. Vor allem begrüßt er den Rückgang des Leerstandes sowie der Schulden, so dass das Zinsrisiko, was die Gesellschaft mit den Schulden trägt, weiter abgebaut werden konnte. Diese eingesparten Zinsen kommen wiederum der Werterhaltung zu Gute. Er bittet, dass dieser Weg auch in Zukunft weitergegangen wird. Weiterhin bemerkt Herr Mayer, dass er mit der Qualität der Kopien der Anlagen zur Beschlussvorlage nicht zufrieden ist, da diese teilweise schwer lesbar sind.

Herr Mättig bedankt sich ebenfalls bei der WGF für die gute geleistete Arbeit.

Da es keinen weiteren Diskussionsbedarf gibt, bringt Herr Mättig die Beschlussvorlage zur Abstimmung.

**Beschluss-Nr.:                   072/2014**

**Der Finanz- und Verwaltungsausschuss der Großen Kreisstadt Freital beschließt:**

- 1. Die vom Aufsichtsrat der Wohnungsgesellschaft Freital mbH am 24. Juni 2014 empfohlenen und in der Gesellschafterversammlung am 26. Juni 2014 gefassten Beschlüsse zum Jahresabschluss zum 31. Dezember 2013 der Wohnungsgesellschaft Freital mbH und zur Verwendung des Jahresergebnisses 2013 werden bestätigt.**
- 2. Dem Aufsichtsrat der Wohnungsgesellschaft Freital mbH wird für das Geschäftsjahr 2013 uneingeschränkte Entlastung erteilt.**

**Abstimmungsergebnis**

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	13
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	13
Davon stimmberechtigt:	13
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	2

Herr Frost bittet, dass den Stadträten die Präsentationen zur Verfügung gestellt werden. Die Verwaltung wird dies veranlassen.

Herr Mättig bedankt sich bei Herrn Rumberg, Herrn Heizing und Herrn Rößler und verabschiedet sie.

**Tagesordnungspunkt 2**

**B 2014/039**

**Ankauf des Flurstücks 89/15, 447 m<sup>2</sup>, der Gemarkung Döhlen**

Herr Funk erläutert die Sach- und Rechtslage der Beschlussvorlage.

Herr Richter spricht sich im Namen der Fraktion DIE LINKE. für die Beschlussvorlage aus und möchte wissen, was aktuell auf dem daneben liegenden Grundstück passiert.

Herr Mättig antwortet, dass das Grundstück Lidl gehört und dort ein Parkplatz gebaut wird.

Herr Frost möchte wissen, ob die Stadt Freital das Flurstück 89/15 benötigt, um die Verkehrserschließung fortzuführen. Er hält es für sinnvoller, wenn es an Lidl verkauft werden würde, damit sie ihren Parkplatz erweitern können.

Herr Mättig bemerkt, dass das Grün an der Ecke erhalten bleiben sollte und deshalb die Stadt Freital das Grundstück erwerben möchte.

Frau Schulze spricht sich für die Beschlussvorlage aus.

Herr Heinzmann fragt, inwieweit das Grundstück belastet ist, da in dem Bereich ein Aufbruch einer Tagesstrecke war.

Herr Funk antwortet, dass sich an der Stelle die ehemalige Minoltankstelle befand, aber aus den Unterlagen des Voreigentümers zu entnehmen ist, dass es unter Beobachtung entsprechender Behörden saniert und verfüllt wurde, so dass der Boden nicht belastet ist.

Herr Wolfram ist der Meinung, dass der Kaufpreis zu hoch ist, stimmt der Beschlussvorlage aber zu, da mit dem Kauf das Areal abgerundet wird.

Herrn Mayer fehlt in der Beschlussvorlage eine logische Begründung für den Kauf des Grundstückes. Er wird sich deshalb bei der Abstimmung enthalten.

Herr Dr. Wasner spricht sich im Namen der Fraktion Bürger für Freital für die Beschlussvorlage aus und begrüßt, dass die Stadt Freital das Grundstück weiterhin als Grünfläche nutzen möchte.

Da es keinen weiteren Diskussionsbedarf gibt, folgt die Abstimmung des Beschlussvorschlages.

**Beschluss-Nr.: 073/2014**

**Der Finanz- und Verwaltungsausschuss der Großen Kreisstadt Freital bestätigt den Erwerb des Flurstücks 89/15 der Gemarkung Döhlen, 447 m<sup>2</sup>, zum Kaufpreis von 17.880,00 Euro (40,00 Euro/m<sup>2</sup>).**

**Abstimmungsergebnis**

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	13
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	13
Davon stimmberechtigt:	13
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	2

**Tagesordnungspunkt 3****I 2014/007****Halbjährliche Information über den Ankauf und Verkauf von Grundstücken durch die Große Kreisstadt Freital (1. Halbjahr 2014)**

Herr Funk geht kurz auf die Informationsvorlage ein.

Herr Mayer möchte zum Ankauf von Grundstücken Hüttenstraße/Lutherstraße von der Technologie- und Gründerzentrum Freital GmbH (TGZ GmbH) wissen, ob er richtig in der Annahme geht, dass diese unentgeltlich als Einlage in das Kapitalvermögen der TGZ GmbH eingetragen wurden und sie jetzt wieder an die Stadt verkauft wurden.

Herr Funk bejaht und erläutert, dass das gesamte Grundstück eingetragen wurde und nach Abschluss der Baumaßnahme eine konkrete Aufmessung der Grundstücke stattfand. Die unbebauten Flächen sollen nicht im Gesellschaftsvermögen bleiben, weil es öffentliche Nutzung ist.

Weiterer Diskussionsbedarf besteht nicht.

**Tagesordnungspunkt 4****Informationen und Anfragen**

Herr Frost bittet, dass die Einladungen der Ortschaftsräte jeden Stadtrat zugestellt werden, da sie an den Sitzungen beratend teilnehmen können. Weiterhin sollen die Niederschriften der Ortschaftsräte im Internet zur Verfügung gestellt werden.

Herr Wolframm bemerkt, dass im Technischen und Umweltausschuss (TUA) am 26. Juni 2014 die Vorlagen B 2014/035 (Vergabe Stützwand Poisentalstraße) und B 2014/036 (Mehrgenerationenpark) beschlossen wurden, wo die Ausarbeitungen der Folgekosten fehlten und nachgereicht werden sollten. Er fragt nach dem Stand.

Herr Schiller wird im morgigen TUA etwas dazu sagen.

Weitere Informationen und Anfragen gibt es nicht.

Herr Mättig beendet den öffentlichen Teil und stellt die Nichtöffentlichkeit her.